



netzwerk mode textil

Studentenprojekt BUY GOOD STUFF, Einkaufsratgeber zur öko-fairen Mode in Köln

Wien (A) > 07.05.2016

Elisabeth Hackspiel-Mikosch, Professorin für Modetheorie und Modegeschichte an der AMD Akademie Mode & Design (Hochschule Fresenius), stellte ein Semesterprojekt ihrer Studierenden vor, die Mode- und Designmanagement im vierten Semester studieren. In Kooperation mit FEMNET e.V. und der Universität zu Köln stellen Studierende den ersten Einkaufsratgeber zur öko-fairen Mode in Köln her. Sie richten sich dabei nach der Vorlage der sehr erfolgreichen Ausgabe von „BUY GOOD STUFF“ für Düsseldorf, die ebenfalls Studierende der AMD vom Standort Düsseldorf 2014 veröffentlichten (siehe

<http://www.amdnet.de/content/uploads/2014/12/BUYGOODSTUFF.pdf> und aktualisiert als kostenlose App für Tablet und Smartphone in 2015). Ausgehend von der These, dass man ökologische und fair produzierte Mode nicht nur in sogenannten Konzeptstores finden kann, sondern inzwischen auch in konventionellen Geschäften, befragten die Studierenden alle Kölner Modegeschäfte nach ihrem Angebot. Das Ergebnis wird in einem attraktiven Einkaufsratgeber in Magazinform im Herbst 2016 erscheinen. Neben den Hinweisen zu den entsprechenden Geschäften werden redaktionelle Beiträge über Fragen der Ökologie, der fairen Produktion, Transparenz und des nachhaltigen Designs von Mode informieren. Verschiedene Kölner Modelabels nachhaltiger Kleidung werden vorgestellt und in einer attraktiven Fotostrecke illustriert werden. Das überwiegend mit öffentlichen Geldern finanzierte Projekt wird in der Stadt kostenlos verteilt und durch eine neue mobile Internetseite ergänzt werden. Ziel des Projekts ist es, modeorientierte Kundinnen zum nachhaltigen Konsum von Kleidung anzuregen, den Modehandel für das Thema zu sensibilisieren und den Studierenden als zukünftige Führungskräfte in der Modebranche ihre besondere Verantwortung vor Augen zu führen. Das Konzept von „BUY GOOD STUFF“ lässt sich leicht auf jede andere Stadt übertragen und eignet sich sehr gut als Projekt für Studierende. Bei Interesse kann man sich gerne an Elisabeth Hackspiel-Mikosch wenden (elisabeth.hackspiel@amdnet.de).

Text: © Elisabeth Hackspiel-Mikosch

Elisabeth Hackspiel-Mikosch für *netzwerk mode textil* e. V. (online: 25.06.2016)